

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d,

03.05.2020

hier findet ihr die neuen Aufgaben für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, GL und Kunst, die ihr im Wochenplan ab 04.05. bis zum 11.05.2020 erledigen sollt.

Im Fach Deutsch gibt es keine neue Aufgabe. Das Lesetagebuch ist eine Langzeitaufgabe, wie ihr ja schon wisst. In Kürze wird bekannt gegeben, bis zu welchem Termin die Pflichtaufgaben zum LTB gemacht werden müssen.

Diesen Wochenplan findet ihr auch in unserem Team „6d Klassenteam“ unter „Wochenpläne“.

Über unser Team könnt ihr euch direkt mit euren Fachlehrern in Verbindung setzen, falls ihr Fragen habt.

Viele Grüße

Eure Klassenlehrer

Frau Schlaak
Herr Debray

Aufgaben Deutsch: Lesetagebuch als Langzeitaufgabe

Besorge dir das Jugendbuch „*Rico, Oskar und die Tieferschatten*“:

Carlsen Verlag, ISBN 978-3-551-31^029-3, € 6,99

Bearbeite folgende Pflicht-Aufgaben:

- Lies das Buch und lege ein **Lesetagebuch** an. Nimm einen Schnellhefter oder ein Schreibheft und sammle alle Aufgaben in diesem Hefter oder in diesem Heft.

Beginne nun mit den Aufgaben:

- Welche Erwartungen knüpfst du an das Buch?
- Beschreibe die Titelseite.
- Worum geht es in jedem Kapitel? Schreibe 6-8 Stichpunkte/2-3 Sätze zum Inhalt jedes Kapitels und zu den auftretenden Personen.
- Notiere Textstellen, die lustig, traurig, nachdenklich stimmen.
- Notiere eigene Gedanken zu den Kapiteln.
- Notiere: Das gefällt mir gut/nicht gut, weil...
- Verfasse mind. 2 Textproduktionen: Schreibe zum Beispiel einen Brief an eine Romanfigur, eine E-Mail, einen Inneren Monolog.
- Entwerfe mindestens 2 Skizzen, Zeichnungen, Bilder oder Comics zu einem oder zu mehreren Kapiteln deiner Wahl.
- Schreibe einen Steckbrief über den Autor.
- Bewerte und empfehle das Buch.
- Entwerfe schließlich ein Deckblatt, welches zum Buch passt und lege ein Inhaltsverzeichnis an.

Beachte:

Zusatzaufgaben stehen im Team 6d unter in der CLOUD. Diese sind Wahlaufgaben, KEINE Pflichtaufgaben.

Aufgaben Englisch 04.05.-11.05.2020

Die Hausaufgaben werden in den Online-Englischstunden gestellt.

Mathematik

Aufgaben und Buchseiten für die kommende Woche:

Buch S. 151 blauen Kasten durcharbeiten

Buch S. 151 Nr. 1; 2

Buch S. 152 Nr. 4; 7; 8; 10; 11; 14

Buch S. 153 Nr. 15; 16

Buch S. 153 Nr. 18 (für Interessierte)



In welche Kiste passt mehr?

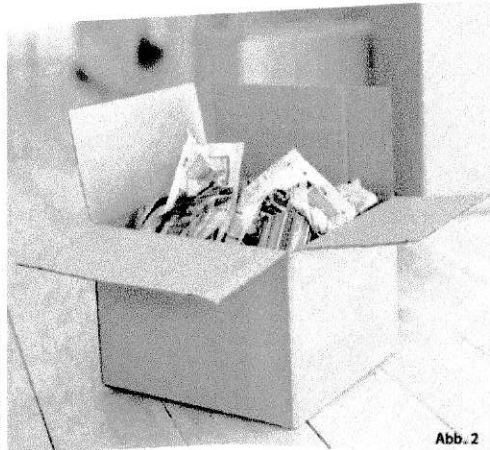
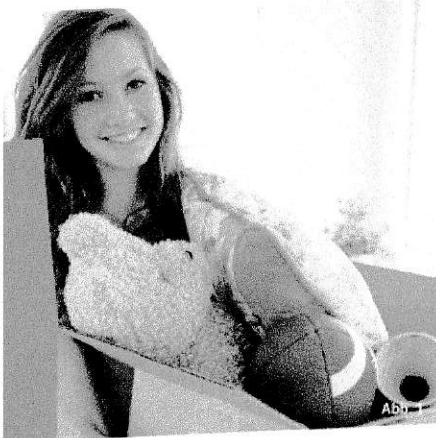
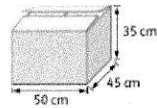
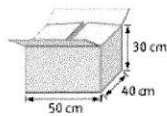
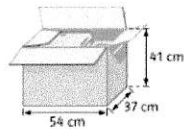


Abb. 2

- 1 Kennt ihr das Problem: Alte aussortierte Spielzeuge oder Kleidungsstücke sollen verpackt und in den Keller gestellt werden. Aber welche Kiste eignet sich am besten dafür? Worauf achtet ihr, wenn ihr eine geeignete Kiste sucht?
- 2 Besorgt Kartons, z.B. aus dem Supermarkt, und vergleicht sie miteinander.
 - a) Schätzt, in welchen Karton mehr hinein passt.
 - b) Stellt aus Pappe Dezimeterwürfel her, das sind Würfel mit der Seitenlänge 1 dm. Füllt damit die Kiste aus. In welche Kiste passen die meisten Dezimeterwürfel?
 - c) Überlegt, wie ihr (auch ohne die Kisten mit Dezimeterwürfeln zu füllen) herausfinden könnt, in welche Kiste am meisten passt.

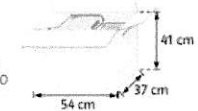


Rauminhalt des Quaders



Nicolai hat die Materialien aus dem Kurstrraum in Umzugskartons verpackt.

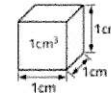
Abmessungen Laderaum:
L x B x H in mm
2300 x 1620 x 1370



Wie viele Umzugskartons bekommt er in den Kleintransporter?

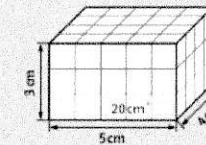
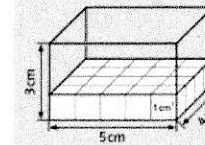
Tipps

1 cm³ (sprich Kubikzentimeter) ist der Rauminhalt eines Würfels mit der Seitenlänge 1 cm.



Statt Rauminhalt sagt man auch **Volumen**.

Um den **Rauminhalt eines Quaders** zu bestimmen, kannst du ihn mit Einheitswürfeln ausfüllen. Der Rauminhalt ist dann das Produkt aus dem Rauminhalt einer Schicht mal der Anzahl der Schichten.



kurz: **Rauminhalt gleich Länge mal Breite mal Höhe.**

Beispiele

a) Der Quader im Merkkasten besteht aus 3 Schichten mit je 5 · 4 Würfeln.
5 · 4 · 3 = 60
Der Rauminhalt beträgt 60 cm³.

b) Ein Quader ist 2 cm lang und 6 mm breit und 15 mm hoch. 2 cm sind 20 mm.
20 · 6 · 15 = 1800
Der Rauminhalt beträgt 1800 mm³.

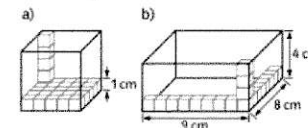
Tipps

Wandle vor dem Rechnen, wenn nötig, in dieselbe Längeneinheit um.

Tipps

Um den Rauminhalt zu berechnen, bildest du das Produkt aus Länge, Breite und Höhe.

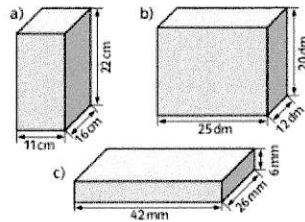
1 Wie groß ist der Rauminhalt?



2 Ein Umzugskarton hat folgende Maße: Länge 50 cm, Breite 35 cm und Höhe 40 cm. Wie groß ist der Rauminhalt des Umzugskartons?

3 Besorgt verschiedene quaderförmige Kisten und Verpackungen. Messt die Kantenlängen und berechnet die Rauminhalte.

4 Berechne den Rauminhalt.



5 Berechne den Rauminhalt eines Quaders mit folgenden Kantenlängen.

- a) 4 cm, 6 cm, 8 cm
- b) 5 m, 4 m, 15 m
- c) 2 dm, 8 dm, 2,5 dm

Kannst du's?
Seite 158, 5

Tipp

Der Rauminhalt eines Kühlschranks wird auch „Fassungsvermögen“ genannt. Er wird häufig in Litern angegeben. 1 Liter = 1 dm³

6 Berechne den Rauminhalt eines Kühlschranks mit den folgenden Innenmaßen:

- a) Höhe 6,4 dm, Breite 5,5 dm, Tiefe 5 dm
- b) Höhe 14 dm, Breite 5 dm, Tiefe 4,5 dm

7 Milch wird vielfach in quaderförmigen Pappverpackungen angeboten.

Wie viel ml Milch enthält die abgebildete Verpackung vermutlich? Erkläre das „krumme“ Ergebnis deiner Berechnung.



Tipp

1 ml = 1 cm³

8 Ein Klassenraum ist 9 m lang, 7,50 m breit und 3,40 m hoch. Für jede Schülerin und jeden Schüler sollen 6 m³ Luft zur Verfügung stehen.

- a) Wie viele Kinder dürfen in dem Klassenraum höchstens unterrichtet werden?
- b) Wie viele Kinder dürften sich in deinem Klassenraum aufhalten?

9 Berechne den Rauminhalt des Quaders. Achte auf die Einheiten.

	a)	b)	c)	d)
Länge	7 m	2 m	44 mm	1 m 4 dm
Breite	250 cm	8 dm	1,5 cm	1,1 m
Höhe	3 m	5 dm	1,2 cm	78 cm

10 Berechne den Rauminhalt eines Würfels mit der Kantenlänge:

- a) 12 cm
- b) 8 mm
- c) 1,80 m
- d) 2,24 dm

e) ● Wie verändert sich der Rauminhalt eines Würfels, wenn alle Kanten verdoppelt werden?

11 ● Welche Kantenlänge hat ein Würfel mit dem Rauminhalt

- a) 8 dm³;
- b) 64 mm³;
- c) 125 cm³;
- d) 1000 cm³?

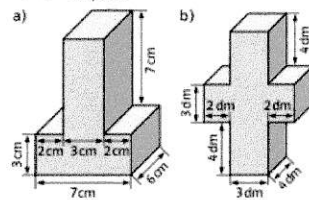
12 ● Wie ändert sich der Rauminhalt eines Quaders, wenn

- a) die Länge verdoppelt wird,
- b) die Breite halbiert wird,
- c) sowohl die Höhe als auch die Breite halbiert werden,
- d) die Höhe halbiert und die Länge verdoppelt wird?

13 ● Welche Kantenlänge kann ein Quader haben, dessen Rauminhalt 180 cm³ beträgt?

Nennst jeder drei Möglichkeiten und vergleiche miteinander. Erkläre euch gegenseitig, wie ihr die Aufgabe gelöst habt.

14 ● Berechne den Rauminhalt des Körpers.



15 ● Ein Quader mit quadratischer Grundfläche hat eine Höhe von 12 cm und einen Rauminhalt von 300 cm³. Wie lang sind die Seiten der Grundfläche?

16 ● Ergänze im Heft.

	a)	b)	c)	d)	e)
Länge	4 cm	5 cm	10 m	<input type="checkbox"/>	40 cm
Breite	7 m	3 cm	<input type="checkbox"/>	2 dm	10 cm
Höhe	9 cm	<input type="checkbox"/>	4 m	8 dm	<input type="checkbox"/>
Volumen	<input type="checkbox"/>	60 cm ³	240 m ³	64 dm ³	4 l

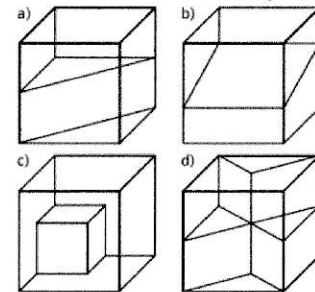
17 a) Eine Waschmittelverpackung ist 25 cm lang, 10 cm breit und 34 cm hoch. Berechne den Rauminhalt.

b) ● Die Füllmenge beträgt 8000 cm³.

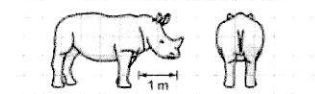
Wie hoch ist die Packung gefüllt?

c) ● ● ● ● ● Stellt euch ähnliche Aufgaben.

18 ● ● ● Welchen Bruchteil des Rauminhalts nehmen die gefärbten Teile ein? Berechne den Rauminhalt des gelben Teils für einen Würfel mit Kantenlänge 4 cm.



19 ● ● ● Bestimme das Gewicht. 1 cm³ Nashorn wiegt etwa 1 g.

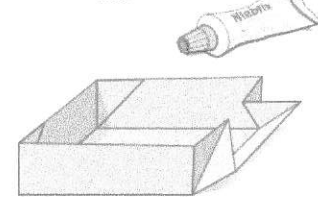
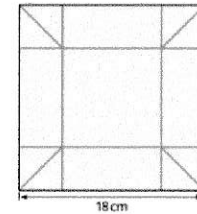


20 ● Verpackungen

Für diese Aufgabe benötigst du einige Bogen Karton, Klebstoff und eine Schere.

a) Schneide drei Quadrate mit der Seitenlänge 18 cm aus dem Karton aus. Stelle aus den Quadraten drei Schachteln her: Zeichne dazu an den Ecken kleine Quadrate ein. Knicke diese über die Diagonale nach innen und verwende sie als Klebelaschen. Du erhältst drei oben offene Schachteln.

Schachtel	1	2	3
Seitenlänge des Quadrats an der Ecke	1 cm	3 cm	6 cm



b) Was meinst du zu diesem Satz: „Je größer die abgeknickten Quadrate sind, desto kleiner wird der Rauminhalt?“ Unterstütze deine Argumentation durch eine Tabelle, in der du die Rauminhalte für verschiedene Seitenlängen des Quadrats einträgst.

Seitenlänge des abgeknickten Quadrats	1 cm	2 cm	3 cm	4 cm
Rauminhalt der Schachtel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösungen Vorwoche

25 a) Wandtafel: 2 m^2

Sportplatz: 1 ha

Briefmarke: 6 cm^2

Passfoto: 16 cm^2

Klassenzimmer: 40 m^2

Heft: 6 dm^2

b) $6\text{ cm}^2 < 16\text{ cm}^2 < 6\text{ dm}^2 < 2\text{ m}^2 < 40\text{ m}^2 < 1\text{ ha}$

26 a) Zum Beispiel:

$$3\text{ m}^2 = 300\text{ dm}^2 = 30\,000\text{ cm}^2 = 3\,000\,000\text{ mm}^2$$

$$15\text{ cm}^2 = 1500\text{ mm}^2$$

$$34\text{ ha} = 3400\text{ a} = 340\,000\text{ m}^2 = 34\,000\,000\text{ dm}^2$$

$$212\text{ km}^2 = 21200\text{ ha} = 2\,120\,000\text{ a} = 212\,000\,000\text{ m}^2$$

$$7\text{ a} = 700\text{ m}^2 = 70\,000\text{ dm}^2 = 7\,000\,000\text{ cm}^2$$

b) Zum Beispiel:

$$14\text{ a} = 1400\text{ m}^2 = 140\,000\text{ dm}^2 = 14\,000\,000\text{ cm}^2$$

$$65\text{ m}^2 = 6500\text{ dm}^2 = 650\,000\text{ cm}^2 = 65\,000\,000\text{ mm}^2$$

$$56\text{ dm}^2 = 5600\text{ cm}^2 = 560\,000\text{ mm}^2$$

$$24\text{ cm}^2 = 2400\text{ mm}^2$$

$$76\text{ km}^2 = 7600\text{ ha} = 760\,000\text{ a} = 76\,000\,000\text{ m}^2$$

c) Zum Beispiel:

$$439\text{ a} = 43\,900\text{ m}^2 = 4\,390\,000\text{ dm}^2$$

$$= 439\,000\,000\text{ cm}^2$$

$$568\text{ m}^2 = 56\,800\text{ dm}^2 = 5\,680\,000\text{ cm}^2$$

$$= 568\,000\,000\text{ mm}^2$$

$$458\text{ dm}^2 = 45\,800\text{ cm}^2 = 4\,580\,000\text{ mm}^2$$

$$3497\text{ cm}^2 = 349\,700\text{ mm}^2$$

27 a) Zum Beispiel:

$$500\text{ cm}^2 = 5\text{ dm}^2 = 0,05\text{ m}^2$$

$$200\text{ dm}^2 = 2\text{ m}^2 = 0,02\text{ a}$$

$$800\text{ mm}^2 = 8\text{ cm}^2 = 0,08\text{ dm}^2$$

$$400\text{ dm}^2 = 4\text{ m}^2 = 0,04\text{ a}$$

b) Zum Beispiel:

$$5700\text{ m}^2 = 57\text{ a} = 0,57\text{ ha}$$

$$4300\text{ dm}^2 = 43\text{ m}^2 = 0,43\text{ a}$$

$$64\,000\text{ cm}^2 = 640\text{ dm}^2 = 6,4\text{ m}^2$$

c) Zum Beispiel:

$$700\text{ a} = 7\text{ ha} = 0,07\text{ km}^2$$

$$5400\text{ ha} = 54\text{ km}^2$$

$$98\,000\text{ a} = 980\text{ ha} = 9,8\text{ km}^2$$

$$7000\text{ ha} = 70\text{ km}^2$$

30 a) Wohnungsfläche: $68,5\text{ m}^2$

b) Smartphone-Display: $32,5\text{ cm}^2$

c) Kleiner Tiergarten (Berlin): 7 ha

d) Fingernagelfläche: 49 mm^2

2 $6 + 4,50 + 6 + 4,50 = 21$

Es werden 21m Band benötigt.

- 3 Jari verdoppelt zuerst die Breite und die Länge. Anschließend addiert er beide Werte. Seine Schwester addiert zuerst Breite und Länge und verdoppelt anschließend das Ergebnis.

- 4 Das Fenster am Essplatz und die beiden Fenster im Schlafzimmer gehen nicht bis zum Boden.

Wohnzimmer:

$$4 \cdot 5,4 - 3,8 - 0,8$$

$$= 21,6 - 3,8 - 0,8$$

$$= 17$$

Im Wohnzimmer werden 17m Fußbodenleisten benötigt.

Schlafzimmer:

$$2 \cdot (5,4 + 3,5) - 0,8$$

$$= 17,8 - 0,8$$

$$= 17$$

Im Schlafzimmer werden 17m Fußbodenleisten benötigt.

$$\text{Gesamt: } 17 + 17 = 34$$

Insgesamt werden 34m Fußbodenleisten benötigt.

5 $90 \text{ cm} = 0,9 \text{ m}$

$$2 \cdot (5,45 + 3,10) - 0,9$$

$$= 17,1 - 0,9$$

$$= 16,2$$

Es werden 16,2m Fußbodenleisten benötigt.

7

	Länge	Breite	Umfang
a)	6 m	2,5m	17m
b)	15cm	2 m	430 cm = 4,3 m

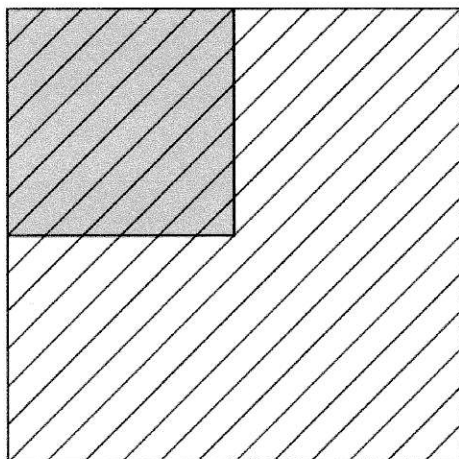
c)	8 cm	8 mm	176 mm = 17,6 cm
d)	3 dm	1,7m	40 dm = 4 m
e)	15 cm	30 cm	90 cm
f)	7mm	8 mm	30mm = 3 cm
g)	25 cm	25 cm	100 cm = 1 m

- 9 Sie verdoppelt die Länge und die Breite und addiert die Ergebnisse.

- 11** a) $4 + 6 + 4 + 6 = 20$
 20 Kästchenlängen = 10 cm
 b) $4 + 6 + 2 + 2 + 2 + 4 = 20$
 20 Kästchenlängen = 10 cm
 c) $7 \cdot 2 + 6 = 20$
 20 Kästchenlängen = 10 cm
 d) $3 \cdot 2 + 4 + 3 \cdot 2 + 4 = 20$
 20 Kästchenlängen = 10 cm
 Der Umfang ist bei allen Figuren gleich.

- 13** Beispiel: $2 \cdot (8 + 12) = 40$
 a) Wird eine Seite verdoppelt, so erhält man:
 $2 \cdot (16 + 12) = 56$ oder $2 \cdot (8 + 24) = 64$
 Der Umfang vergrößert sich um das Doppelte der alten Seitenlänge.
 b) Wird eine Seite halbiert, so erhält man:
 $2 \cdot (4 + 12) = 32$ oder $2 \cdot (8 + 6) = 28$
 Der Umfang verringert sich um die Länge der ursprünglichen Seite.

- 14** Das ist richtig.
 Beispiel: Quadrat mit der Seitenlänge 3.
 Umfang: $2 \cdot (3 + 3) = 12$
 → Flächeninhalt: $3 \cdot 3 = 9$
 Doppelter Umfang: $2 \cdot 12 = 24$
 → Flächeninhalt: $6 \cdot 6 = 36$
 Der Flächeninhalt hat sich vervierfacht
 ($4 \cdot 9 = 36$).
 Den Zusammenhang kann man auch zeichnerisch darstellen:



- 15** a) $4 \cdot 5 = 20$
 Der Umfang beträgt 20 cm.
 Da beim Quadrat alle Seitenlängen gleich lang sind, muss man sie für die Berechnung des Umfangs nur vervierfachen.
 b)

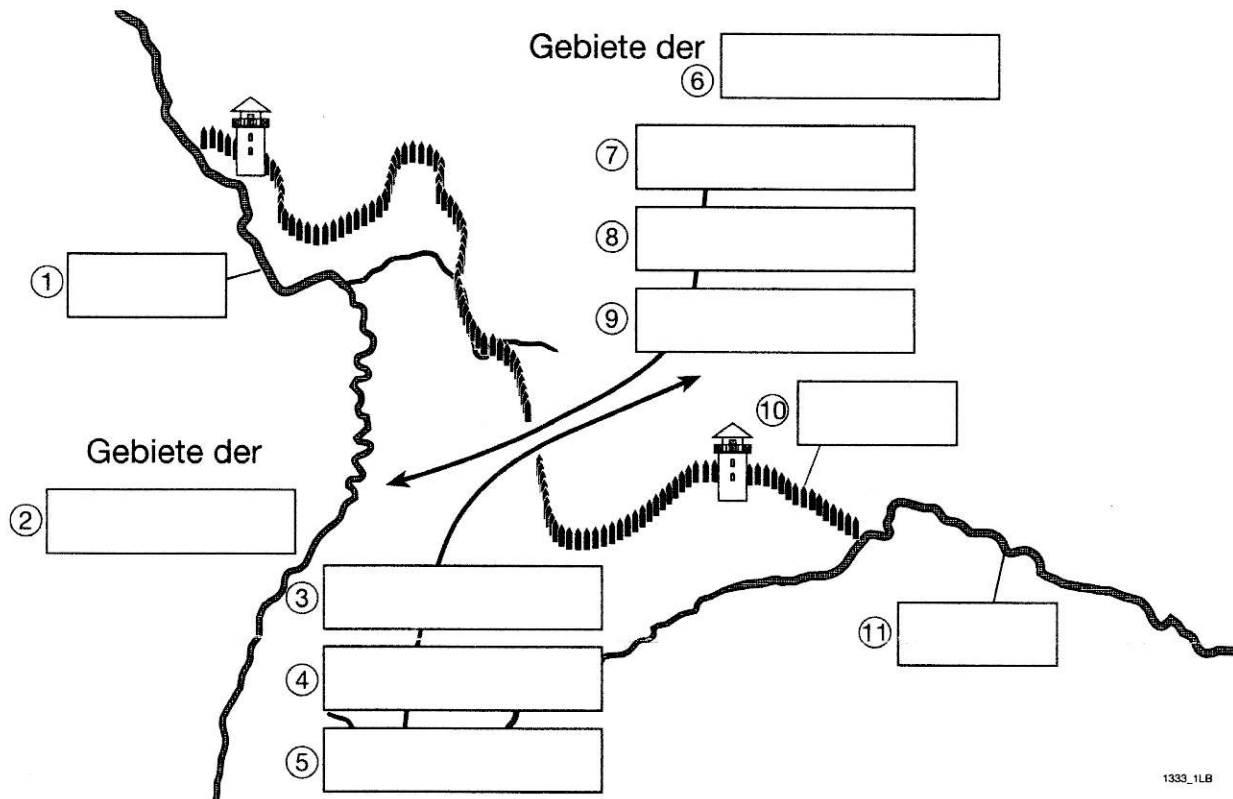
Umfang	16 cm	20 dm	60 m
Seitenlänge	4 cm	5 dm	15 m

Aufgabe GL Wochenplan 04.-11.05.2020

1. Bearbeite das Arbeitsblatt „Römer und Germanen“ (alle Aufgaben zur Wiederholung und Vertiefung)
2. Buch S. 183, Nr. 1-3

Arbeitsblatt: Römer und Germanen


1. Setze die folgenden elf Begriffe in die entsprechenden Felder der Skizze ein:
 Rhein, Limes, Römer, Schmuck, Honig, Wachs, Glaswaren, Donau, Germanen, Silbergeschirr, Felle



1333_1LB

2. Ist die Aussage richtig oder falsch? Kreuze richtige Antworten im vorgesehenen Feld an.

- Der Limes war durch Wachtürme gesichert.
- Die Germanen durften zu keiner Zeit in die Nähe des Limes kommen.
- In der römischen Armee kämpften nur römische Bürger.
- Ein römischer Soldat musste sein Gepäck selbst tragen.
- Von den Siedlungen im süddeutschen Raum gingen Straßen bis nach Rom.
- Das römische Reich wurde so groß, dass es seine vielen Grenzen kaum mehr sichern konnte.
- Ein Sklave hatte die gleichen Rechte wie ein freier Bürger.

3.  Welche Begriffe passen nicht in die Zeit des römischen Reiches? Unterstreiche sie:
 Kastell – Faustkeil – Gladiator – Akropolis – Bundeskanzler – Senator – Provinz – Mumie – Bundesland – Sklave – Olympische Spiele – Koran – Limes

Die Menschen in der Kaiserzeit

- 1 Beschreibe die verschiedenen Schichten der römischen Bevölkerung und die Veränderungen.
- 2 Welche Personen leben in den unteren Schichten? Und wie können sie ihr Leben verändern?
- 3 Worin unterscheiden sich die Häuser von armen und reichen Römern?

Wer sind die Aufsteiger?

Mit dem neuen Kaisertum änderte sich auch der Aufbau der römischen Gesellschaft. Der alte Adel der Senatorenfamilien musste immer mehr politische Macht an den Kaiser abgeben. Obwohl sie weiterhin hohes Ansehen genossen, wurden die Senatorenfamilien in ihrem Einfluss auf den Kaiser und die Politik doch oft von Aufsteigern abgelöst. Vor allem frühere Ritter waren als Kaufleute, Händler und Steuerpächter teilweise ungeheuer reich geworden, während die Senatoren nur von Grundbesitz leben durften und daher vom neuen Reichtum ausgeschlossen waren.

Die Mittelschicht der römischen Bürger waren kleine Händler und Handwerker. In diesen Berufen konnten auch Frauen zu bescheidenem Wohlstand kommen.

Aufsteiger aus den Unterschichten?

Die größte Gruppe der freien Bürger aber bildeten die über 200 000 Armen Roms, die Proletarier. Einige arbeiteten als Tagelöhner bei Handwerkern, viele lebten von staatlicher Unterstützung. Sie erhielten kostenlos Lebensmittel vom Staat oder von reichen Politikern, die in ein Amt gewählt werden wollten. Gegen die Langeweile oder Unzufriedenheit boten der Staat und viele Politiker auch kostenlose Unterhaltung in öffentlichen Spielen an: Brot und Spiele.

Neben den freien Römerinnen und Römern gab es Hunderttausende von Sklaven und Sklavinnen. Das waren

meist ehemalige Kriegsgefangene oder deren Nachkommen aus allen Provinzen des Reiches. Sie bildeten zahlenmäßig die größte Gruppe der Stadtbevölkerung, galten aber rechtlich nicht als Person, sondern als Sache. Ihre Lebensbedingungen waren sehr unterschiedlich, abhängig davon, ob sie im Bergbau, auf den Feldern, in Handwerksbetrieben oder in den Familien arbeiteten. Während die Bergwerks- oder Galeeren- (Ruder-) Sklaven so hart arbeiten mussten, dass ihre Lebenschancen eingeschränkt wurden, hatten Haussklaven und -sklavinnen je nach Bildungsgrad herausgehobene Vertrauensposten inne. Sklaven konnten freigelassen werden oder sich auch selbst mit angespartem Geld freikaufen.

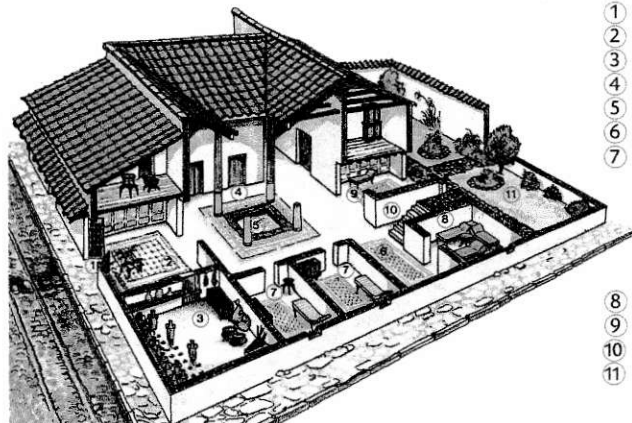
Eine besondere Rolle im römischen Kaiserreich spielten gebildete Freigelassene des Kaisers, die teilweise großen politischen Einfluss hatten und zur höchsten Führungsschicht des Staates gehörten.

Die Wohnungen sind verschieden

Wohlhabende Familien wohnten mit ihren Sklaven in weiträumigen Villen. Diese waren neben Heizung, Bad und Toilette oft mit Wandmalereien und Mosaiken und wertvollen Möbeln ausgestattet. Die meisten Römer dagegen lebten in mehrstöckigen, oft heruntergekommenen Mietskasernen ohne Heizung, Toilette und richtige Kochgelegenheit (M1). Das Wasser wurde aus öffentlichen Brunnen geholt. Da die Miete sehr hoch war, teilten sich oft mehrere Familien eine Wohnung.



M1 Mietwohnung einer armen Familie



- 1 Haustür
- 2 Korridor
- 3 Vorratsraum
- 4 Atrium
- 5 Regenbecken
- 6 Seitenflügel
- 7 Schlaf-, Wohn- und Wirtschaftsräume
- 8 Esszimmer
- 9 Gesellschaftsraum
- 10 Gang
- 11 Garten

M2 Querschnitt durch das Haus eines wohlhabenden römischen Bürgers

Gesamtschule Barmen
Schuljahr 2019/20
Klasse: 6d (DEBR/SCHL)
Fach: GL
Lehrer: MENI

Das Weltreich der Römer – Lösungsansätze II

• Das Leben in den Provinzen wird römisch (GL-Buch S. 174/175)

1. Aufgabe:

Das Leben auf dem Land hat sich hinsichtlich der Nutztier- und Pflanzenarten bis ins 20. Jh. kaum verändert. Die Antwortmöglichkeiten können von der reinen Aufzählung dieser Arten bis hin zu einem möglichen Tagesablauf reichen.

2. Aufgabe:

Die Römer gründeten in den eroberten Gebieten römische Städte. Die Städte wurden häufig wie die in M2 abgebildete Stadt geplant. Sie gilt als Musterbeispiel römischer Stadtplanung. Damit wollten die Römer die Bewohner der besetzten Gebiete militärisch kontrollieren und die römische Lebensweise durchsetzen. Für die Germanen bedeutete dies, dass sie ihre bisherige Siedlungsweise (vereinzelte, ungeordnete Wohnsitze) nicht mehr beibehalten konnten. Viele ahmten die römische Lebensweise mit der Zeit aber auch freiwillig nach.

3. Aufgabe:

Die Bewohner gingen auf Märkte und trafen sich in Zusammenkünften, sie mussten lernen die Sprache der Römer zu sprechen (Latein) und sie mussten schreiben und lesen lernen, wenn sie etwas bei den Beamten und Soldaten, die die Gebiete verwalteten, erreichen wollten.

4. Aufgabe:

Porta = Tür / Pforte

Cellarum = Keller / Vorratskammer

Plastrum = Straßenpflaster(stein)

Pirum = Birne

Saccus = Sack

Moneta = Geld

Murus = Mauer

Vinum = Wein

Fenestra = Fenster

• Römer und Germanen leben und handeln miteinander (GL-Buch S. 176/177)

1. Aufgabe:

Städte entstanden an Flüssen, weil sie so gut erreichbar waren: Legionäre, Händler, Waren und Waffen konnten die Städte über Flüsse am schnellsten erreichen.

3. Aufgabe:

Sie wollten in Frieden mit den Römern leben und an deren Wohlstand teilhaben. Die Möglichkeit, Handel in dem riesigen Imperium zu treiben, ließ sie auf Reichtum hoffen. Der technische und kulturelle Entwicklungsstand der Römer beeindruckte sie: die Bauweise der Häuser und die Möglichkeit der Lebensgestaltung in größeren Städten mit Thermen und Theatern.

Französisch

Wochenplan 2 : 04.-11.05.2020

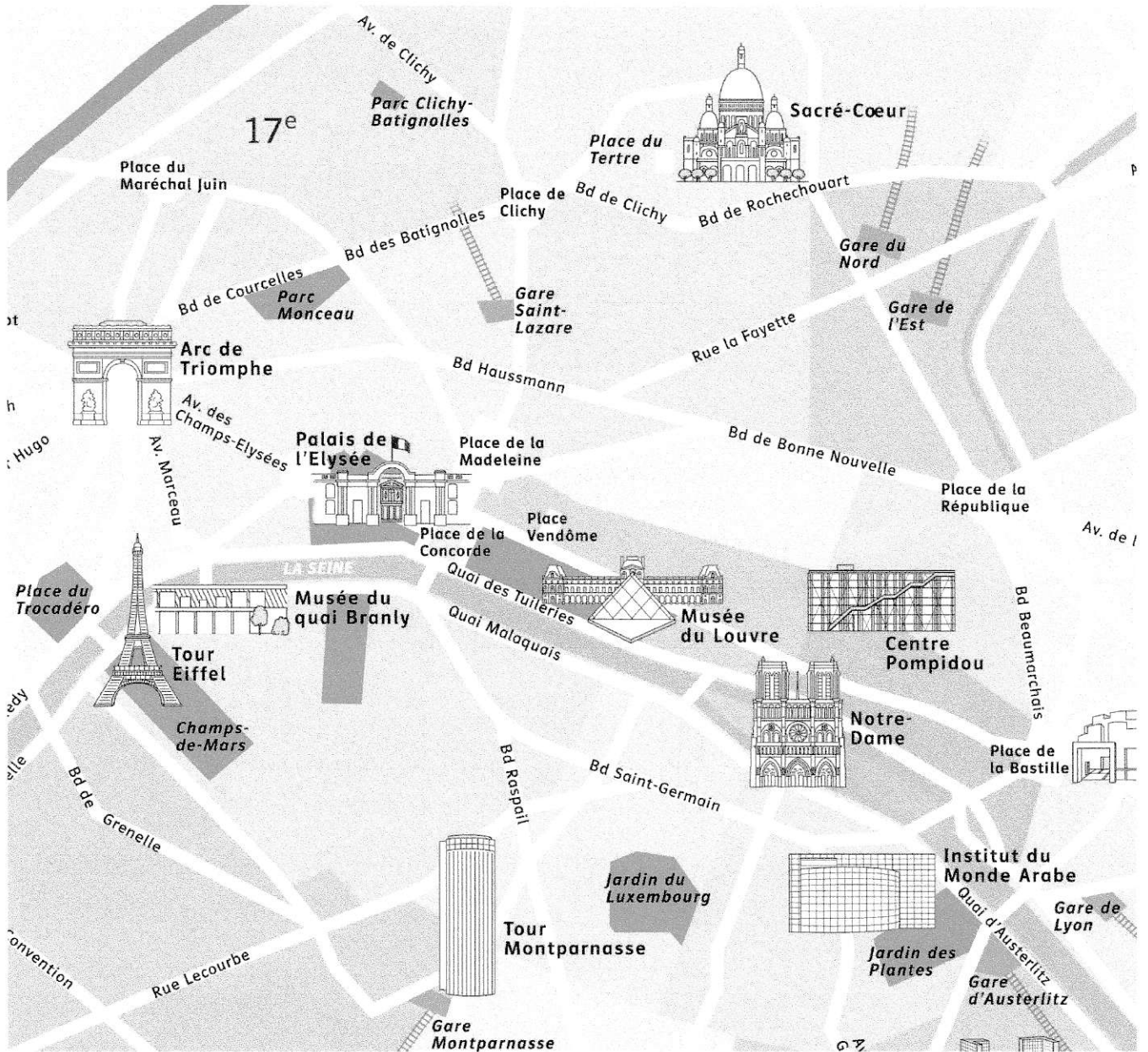
Tous ensemble 1, Unité 5 « Lisa à Paris »

- **Corrigez vos devoirs.** Korrigiert zunächst sorgfältig eure Aufgaben aus Wochenplan 1 (21.04.-04.05.20) mit Hilfe des Lösungsblattes.
- « A propos du texte » KV11: **Marquez les curiosités dans le plan de Paris.** Markiert die Sehenswürdigkeiten, die im Text genannt werden, im Stadtplan. (Arbeitsblatt) Welche Museen, Bauwerke, Bahnhöfe (la gare), Plätze (la place), Parks/Gärten (le parc/le jardin), Boulevards usw. seht ihr noch? Sammelt sie in einer Tabelle.
- « Elles vont à la place du Tertre » KV 12: **Apprenez le verbe ALLER et faites des phrases.** Lernt das Verb ALLER und bildet Sätze. (Arbeitsblatt)
- « On jongle avec les verbes » KV 6 : **Complétez les phrases avec les verbes.** Vervollständigt die Sätze mit den richtigen Verformen. (Arbeitsblatt).
- **Ecrivez un E-Mail à un/e ami/e français/e et présentez les curiosités à Wuppertal.** Schreibt eine Mail an eine/n französische/n Freund/in und stellt die Sehenswürdigkeiten von Wuppertal vor.
- **HINWEIS:** Ich habe ein **TEAM Französisch 6** und einen **Gruppenchat Français 6** eingerichtet. Dort stehen die Dokumente auch. Vielleicht versuchen wir mal, unter Chat/Dateien eine gemeinsame TP zu schreiben. Ich weiß nicht, ob das geht. Vielleicht habt ihr Ideen.

3 A propos du texte

a Qu'est-ce qu'il y a dans le texte? Welche Sehenswürdigkeiten werden im Text erwähnt?

Markiert sie auf der Karte.



● 4 Elles vont à la place du Tertre

b Faites des phrases. *Bildet Sätze.*

Elle	va	au musée.
Je	.....	..... Louvre.
On	.....	..... tour Eiffel.
Tu	.....	..... Champs-Élysées.
Il	.....	..... Arc de triomphe.
Nous	.....	..... place du Tertre.
Vous	.....	..... Sacré-Cœur.
Ils	.....	..... collège.
Elles	.....	..... crêperie.
Vous	.....	..... cathédrale.

○ 5 On jongle avec les verbes

Complétez les phrases avec les verbes.

Vervollständig die Sätze mit den richtigen Verbformen.

jongle

dansent

visitons

vont

avez

arrivons

regardent

tombe

cherche

prépare

1. Lisa et Julie à la tour Eiffel.

Là, il y a des touristes et des artistes.

Les touristes les artistes.

Un artiste avec son ballon.

Mince, le ballon

Deux filles le hip-hop.

Julie son portable.

2. Julie: Maman, nous la tour Eiffel.

Nous à la crêperie dans vingt minutes.

Mme Moretti: Vous faim?

Je des crêpes.

SOLUTIONS/Lösungen

Pages 68/69

Ex. 1+2)

A : le Sacré-Cœur

B : l'Arc de triomphe

C : Notre-Dame

D : Le Louvre

E : les Champs-Élysées

F : la tour Eiffel

z.B. La photo A, c'est le Sacré-Cœur.

Ex. 3 : Les monuments de Paris

un musée	Le Louvre
une cathédrale	Notre-Dame, Sacré-Cœur
un monument	L'Arc de triomphe, la tour Eiffel
un boulevard	Les Champs-Élysées

Page 70

Ex. 1a+b)

Le bus 09 va à la tour Eiffel.

Le bus 11 va aux Champs-Élysées.

Le bus 03 va au Louvre.

Le bus 18 va à l'Arc de triomphe.

Le bus 22 va au Sacré-Cœur.

Page 72

Ex. 3a)

Les curiosités (Sehenswürdigkeiten) dans le texte sont :

Le Sacré-Cœur, la tour Eiffel, Notre-Dame, la place du Tertre, l'Arc de triomphe.

Ex. 3b)

1. + d ; 2. + e ; 3. + f ; 4. + b ; 5. + g ; 6. + c ; 7. + a ;

Page 73

Ex. 4a)

Verb aller = gehen

je vais

nous allons

tu vas

vous allez

il/elle/on va

ils/elles vont

Ex. 4b)

Je vais à la place du Tertre.

Tu vas à l'Arc de Triomphe ?

Nous allons à la tour Eiffel.

...

Ex. 5)

1. vont ; regardent ; jongle ; tombe ; dansent ; cherche ;

2. visitons ; arrivons ; avez ; prépare ;

Aufgabe Kunst freiwillig bis 14.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 6d,

hoffentlich geht es euch gut und ihr seid gesund und munter. Die Aufgabe, die ich mir für euch überlegt habe, ist freiwillig, denn sie soll von Herzen kommen. Viele Leute sind in diesen Tagen allein, aber gerade die alten, oft kranken Menschen in den Altersheimen trifft es besonders hart. Sie dürfen überhaupt keinen Besuch bekommen. Die Leiterin des St. Lazarus Hauses erzählte mir, dass es viele alte Frauen und Männer gibt, die das Bett nicht mehr verlassen können. Die, die noch gehen können, sind aber auch sehr häufig einsam in ihren Zimmern, weil z.B. gemeinsame Mahlzeiten wegen des Coronavirus nicht mehr erlaubt sind. **Vielleicht habt ihr Lust, den alten Damen und Herren eine Freude zu machen, indem ihr ihnen eine Postkarte mit einem selbst gemalten Bild gestaltet. Auf die Rückseite der Karte könntet ihr einen Gruß schreiben und vielleicht beschreiben, was ihr gemalt oder gezeichnet habt, warum ihr euch für das gewählte Motiv entschieden habt, wie ihr den Tag verbringt euch fällt schon etwas ein! (Tipp: Du kannst eine vorhandene Postkarte als Schablone benutzen, um deine Karte auf einer dünneren Pappe oder stärkerem Papier zu gestalten).** Es muss nicht perfekt sein, vielmehr geht es darum, einsamen Menschen eine Freude zu machen.

Die Leiterin des Heimes ist sich sicher, dass die alten Menschen sich wirklich sehr darüber freuen würden. **Steckt die selbstgebastelte Karte in einen Briefumschlag und schickt sie per Post an folgende Adresse:**

**Gesamtschule Barmen
z.Hd. Frau Arens
Unterdörnen 1
42283 Wuppertal**

Ihr habt Zeit bis zum 14. Mai. Danach hole ich Briefe von der Schule und bringe sie gesammelt zum Heim. Hoffentlich werden es viele sein :)

Viele Grüße
B. Arens